

Firmen + Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bimex Technic AG, Thun, übernimmt Sauber + Gisin, Bereich Netzersatzanlagen

Die Bimex Technic AG, Thun, übernimmt von der Sauber + Gisin, Hinwil, den Bereich Netzersatzanlagen. Die Abteilung heisst neu Bimex Sauber + Gisin Gen-Set Engineering. Der Grossteil der Arbeitsplätze konnte erhalten werden.

Die treibende Kraft

Das Tätigkeitsgebiet der Bimex Technic AG umfasst unabhängige Stromquellen, mobile und stationäre Notstrom- und Spitzenlastaggregate, Steuerungen sowie die Kabeltransport- und Verlegewagen. Mit der Übernahme der Sauber+Gisin-Netzersatzanlagen erweitert das dynamische KMU-Unternehmen seine Palette um einen Bereich, der in unserem energiekritischen Zeitalter immer wichtiger wird: Blockheizkraftwerke. Zudem sichert es sich damit eine starke Position im Wirtschaftsraum Zürich.

Zielsetzung

Sowohl die Bimex Technic AG, Thun, als Hauptsitz wie auch die neustrukturierte Abteilung Sauber+Gisin Gen-Set Engineering, Hinwil, verfolgen das Ziel, im gesamten Gebiet der unabhängigen Stromquellen umfassende kunden- und situationsbezogene schlüsselfertige Lösungen zu realisieren – unterstützt von einem bewährten Ingenieurteam, das den Bereich Netzersatzanlagen und Blockheizkraftwerke seit Jahrzehnten mitentwickelt hat.

Das Angebot

Die Bimex Technic AG, Thun und Hinwil, bietet Blockheizkraftwerke bis 2000 kW, Netzersatzanlagen bis 1000 kW, stationäre und mobile Notstromanlagen bis 1000 kW, das dazugehörige Projekt-Engineering sowie eine gesamtschweizerische Wartungs- und Serviceorganisation an. Die Konstruktion von kundenspezifischen Kabelverlegewagen führt das Unternehmen in Thun weiter.

Eine der möglichen Antworten

auf einen sich verändernden Markt
Diese neue Unternehmensstruktur ist vielleicht eine der möglichen Antworten auf den schnellebigen, kurzfristigen, modernen Markt – ein Unter-

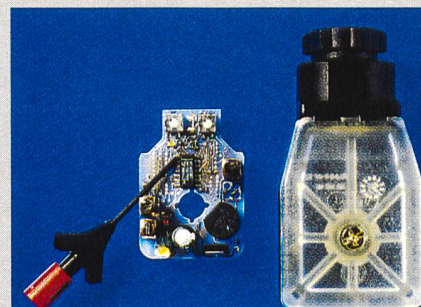
nehmen mit langer Tradition und dem Know-how eines Grossbetriebs, geführt von einem Management, das auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit als KMU zurückblicken kann, also aus eigener Erfahrung weiss, wie Kundennähe und Just-in-time-Service auch im praktischen und manchmal harten Geschäftsleben umgesetzt werden. Das Resultat ist eine Struktur mit kurzen Reaktionszeiten bzw. Entscheidungswegen, welche ausgereifte Technologie auf sehr hohem Niveau anbieten kann.

Bimex Technic AG
Hauptsitz
Biergutstrasse 4, 3608 Thun

GDME/GDML-Steckverbinder

Als Spezialsteckverbinder für den rauen Betrieb vereinigen die GDME/GDML-Steckverbinder eine Vielzahl von Vorteilen für den Anwender: Neben optischen Zustandsanzeigen und Entstörelementen sind bei dieser Produktreihe komplexe elektronische Schaltungen in SMD-Technik in den Steckverbindern integriert. So wird beispielsweise mit der Timerschaltung im GDME-Steckverbinder erfolgreich demonstriert, wie sich Intelligenz dezentral am Akteur plazieren lässt. Separat einstellbare Ein- und Ausschaltzeiten sowie acht verschiedene Schaltabfolgen eröffnen dem Anwender vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Das Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff schützt die nach DIN 43 650/ISO 4400/ISO 6952 und Schutzart IP 65 genormten Winkelsteckverbinder auch gegen Staub und Spritzwasser. Damit finden diese Gerätestecker ihre Anwendung bei hydraulischen, pneumatischen



Steckverbinder mit Intelligenz zum Anschluss von Aktoren.

und elektromagnetischen Bauelementen, wie beispielsweise Magnetventilen, Druckgebern und Grenzrastern, sowie in der Wärmetechnik.

Richard Hirschmann GmbH & Co
Geschäftsbereich
Steckverbindungstechnik
Stuttgarter Strasse 45-51
D-72654 Neckartenzlingen
Tel. 07127/14-0
Silke Wieland (-1499/Fax -1502)

Xylogics-Übernahme durch Bay Networks

Die im September 1995 vereinbarte Übernahme der Xylogics Inc., USA, durch Bay Networks Corp., USA, wurde jetzt abgeschlossen, nachdem Xylogics-Aktionäre und US-Antitrustbehörde ihre Zustimmung gegeben haben. Bay Networks hat sich mit Xylogics eine führende Anbieterin von Lösungen für Remote-Zugriff an Bord geholt und ihre Position in diesem Wachstumsmarkt gestärkt. Xylogics wird als eigenständiger Bereich in Bay Networks eingegliedert und weiter im angestammten Marktsegment tätig sein. Nach Analysen der International Data Group (IDC) und der Dell'Oro Group war das Unternehmen im ersten Halbjahr 1995 Marktführer, gemessen an der Anzahl der verkauften Ports in diesem Zeitraum. IDC ermittelte einen weltweiten Marktanteil von 22,6 % bei Servern für Remoten-Zugriff. Der Markterfolg widerspiegelt sich im Umsatzwachstum. Xylogics beendete das Geschäftsjahr am 31. Oktober 1995 mit einem Umsatz von 66,78 Mio US-\$, 32 % mehr als ein Jahr zuvor. Xylogics' Stärke sind Geräte für den Netzwerkzugang sowie Technologien und Dienste für den Remoten-Zugriff. Remote-Annex-Server und Nautica-ISDN-Geräte ermöglichen die Vernetzung von Aussenstellen mit dem Unternehmens-Backbone. Der Multiprotocol-Remote-Access-Server Remote Annex gewann 1995 den «Standards Achievement Award» der Zeitschrift «Internetwork» und den «Editor's-Choice»-Preis von «Network Computing». Für die Produktfamilie Nautica erhielt Xylogics den «Hot Products Award» von «Data Communications».

Neben dem Hauptsitz in den USA unterhält Xylogics Niederlassungen in Grossbritannien, Frankreich, Deutschland und im Fernen Osten, arbeitet weltweit mit mehr als 250 Vertriebspartnern zusammen und ist nach ISO 9001 zertifiziert. Das Unternehmen ist elektronisch erreichbar unter sales@xylogics.com und im WorldWide-Web unter www.xylogics.com. Bay Networks' WWW-Adresse lautet: http://www.baynetworks.com.

Bay Networks AG
Deborah Marzohl
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 484 15 00
Fax 056 484 16 61

Hubs für 10BaseT-Netze

Artisoft präsentiert zwei neue externe Hubs für den Einsatz in 10BaseT-Netzwerkinstallationen. Der T-Runner-II-Hub 8 ist ein 8-Port-Konzentrator, der T-Runner-II-Hub 16 verfügt über 16 Ports. Beide Geräte entsprechen dem IEEE-802.3-Standard und sind kompatibel zu allen gängigen Netzwerkumgebungen wie z. B. Artisofts LANtastic und Novells NetWare. Mit Hilfe der T-Runner-III-Hubs können Anwender ihre Netze auf einfache Art und Weise erweitern und Computer-Ressourcen teilen und gemeinsam nutzen. Der T-Runner-II-Hub 8 verbindet bis zu acht Client- oder Server-PCs, mobile PCs und Printserver über seine RJ-45-Ports. Für denselben Anwendungsbereich ist der T-Runner-II-Hub 16 konzipiert, nur kann er bis zu 16 Geräte miteinander verbinden. Die passiven Hubs unterstützen die IEEE-802.3-10Base2-, -10Base5- und -10BaseT-Standards und sind kaskadierbar zu anderen Hubs, wodurch dem Anwender eine grössere Flexibilität beim Ausbau seiner Netzwerke geboten wird. Der T-Runner-II-Hub 8 kann einfach über seinen 10Base2-Thin-Coax-Port oder den achten RJ-45-(10BaseT)-Port mit anderen Hubs verbunden werden. Beim T-Runner-II-Hub 16 kann das mit dem 10Base2-Thin Coax-Port, dem 16. RJ-45-(10BaseT)-Port oder dem AUI-(10Base5)-Port erfolgen. Beide Hubs wurden so konzipiert, dass ein stabiler Netzwerkbetrieb zwischen allen angeschlossenen Kno-

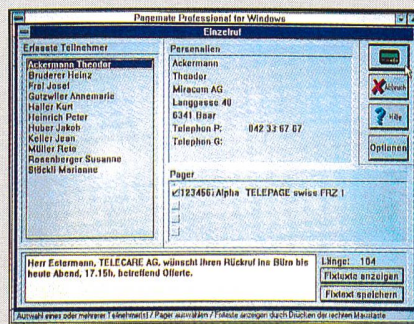
ten möglich ist, auch wenn eines oder mehrere Geräte ausfallen. Bei einem Ausfall bieten die Hubs automatische Partition und Wiederaufbau der Verbindung, um fehlerhafte Knoten zu isolieren und Kollisionen im Netz zu vermeiden. Ausserdem verfügt jeder Port über eingebaute logische Polaritäts-Such- und -Korrekturfunktionen, welche die Fehler, die sich aus kreuzenden Leitungen oder Verkabelungsproblemen ergeben, minimieren.

Über Link- und Daten-Status-LEDs lassen sich Netzwerk-Setup und -Aktivität überprüfen und so der Verkehr und die Verbindung für jeden Port kontrollieren.

Artisoft Deutschland
Landsberger Strasse 408
D-81241 München
Tel. (089) 580 98 51
Fax (089) 580 98 47

Funkrufsoftware

Mit PAGEMATE, der professionellen Paging-Software, gibt man auf seinem PC (auch Notebook) in Klartext Nachrichten, Meldungen und Anweisungen an einen oder mehrere Pagerträger auf. Umfassende Informationsweitergabe mit Meldungen bis zu 400 Zeichen ist möglich; ein grosszügiges Eingabefenster bietet die volle Übersicht über den geschriebenen Text. Erhältlich ist das Programm in mehreren Versionen für Windows und DOS. Als echte Windows-Applikation unterstützt sie die Vorteile der Windows-Funktionen wie Datenaustausch, direktes Kopieren der Daten aus einer anderen Windows-Anwendung sowie Hintergrundverarbei-



Einfaches Paging ab PC! Teilnehmer wählen, Meldung schreiben und absenden per Mausklick.

tung. PAGEMATE zeichnet sich durch eine klar strukturierte Oberfläche, sehr einfache Bedienung und langjährige Erfahrung aus dessen Benutzung aus, welche hinter dieser schweizerischen Entwicklung steht. Jedermann, der über einen PC (ab 80386) plus Modem verfügt, kann so effizient «pagen»! Alle Leistungen der beiden in der Schweiz betriebenen öffentlichen Funkrufnetze, Telepage swiss und Ermes, stehen uneingeschränkt zur Verfügung.

Miracom AG
Langgasse 40
CH-6341 Baar
Tel. 042 33 67 67
Fax 042 33 67 99

Der Fiberoptikmarkt in der Schweiz

Die wohl bedeutendste Domäne für die Glasfaser stellt die Kommunikationstechnik (öffentliche und private Netze) dar. Es ist auch die technisch schwierigste, sind doch immer grosse Entfernungen und hohe Informationsmengen dabei im Spiel. Lag 1988 der Bedarf bei rund 30 000 km, so verlegt dieser Bereich heute jährlich rund 50 000 km Glasfaser. In der Datenkommunikation (Büroautomatisierung, Computerverbindungen, Leittechnik) ist der Bedarf (bei jährlich rund 10 000 km Glasfaser) recht unterschiedlich. Die Wege sind deutlich kleiner, aber zum Teil bestehen enorm hohe Faserzahlen. (Beim Flughafen Kloten beispielsweise sind 100 Fasern keine Seltenheit.) Im Geräte- und Apparatebau (Steuerungen, Messsysteme, Medizinaltechnik) hingegen halten sich die verwendeten Längen in Grenzen, und die Datenmengen liegen deutlich unterhalb denen der Kommunikationstechnik. Bei den Infrastrukturbauten (SBB, privater Verkehr/Autobahnen, Energieversorger) hielt die Fiberoptik zunächst nur zögernd Eingang, hat aber heute bereits einen Umfang von 25 000 km Faser erreicht.

Mesomatic AG
Badenerstrasse 333
CH-8047 Zürich
Tel. 01 492 88 80
Fax 01 492 77 06